

Motorschutzstecker 230V

im Kunststoffgehäuse für ortsveränderliche, elektromotorisch angetriebene Apparate, Maschinen und Geräte.



Motorschutzstecker mit integriertem Überstromauslöser von 0,5 bis 16 A
Optional mit Schwimmerschalteranschluss bis max. 8 A

Mech. Lebensdauer	81 50.. / 81 58..	bis 10 A -10 000 Schaltspiele
		12 – 16 A - 6 000 Schaltspiele
Nennbetriebs- spannung:		230 V AC
Nennbetriebsstrom	min.	1,0 A
	max.	16,0 A (81 5...)
zul. Netzfrequenz:		50 Hz
Temperaturbereich:		- 5...+ 60 °C (81 00.. / 81 02..)
		-20...+60 °C (81 50.. / 81 58..)
Magn. Auslösung:		nein
Temp.-Kompensation:		nein
Auslösezeit:		siehe Kennlinien
Betätigungsart:		Reset-manuell
Gehäuse:		Polykarbonat
Schutzart:		IP 44
Kabeleinführung:		max.Ø11 mm

Wir, als Hersteller des in der Betriebsanleitung näher beschriebenen Motorschutzsteckers, erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder Richtlinien übereinstimmt:

EG-Niederspannungsrichtlinie
2006/95/EG
EG-Richtlinie elektromagnetische
Verträglichkeit 2004/108/EG

Harmonisierte Normen, nationale Normen
und technische Spezifikationen

- DIN EN 60999 / VDE 0609-1
- DIN EN 55014-1 / VDE 0875-14-1
- DIN EN 60947-4-1 / VDE 0660-102
- DIN EN 61000-6-1 / VDE 0839-6-1
- DIN EN 61000-6-2 / VDE 0839-6-2
- DIN EN 61000-6-3 / VDE 0839-6-3
- DIN EN 61000-6-4 / VDE 0839-6-4
- DIN EN 60529 / VDE 0470-1
- DIN EN 60695-1-10 / VDE 0471-1-10
- DIN EN 60695-1-11 / VDE 0471-1-11

Technische Dokumentationen halten wir zur Einsicht bereit.
Altgeräte können zu Entsorgung an die Nolta GmbH zurückgesandt werden.

Cölbe, 28.10.2013

Dr.-Ing. Jochen Knake
Geschäftsführer

Wolfgang Seip
Qualitätsmanagement

Elektrischer Anschluss

- Elektrischer Anschluss und Fehlerbeseitigung nur durch entsprechend zugelassene Elektrofachkraft
- Vor jedem Eingriff ist der Motorschutz- bzw. Gerätestecker vom Netz zu trennen
- Motoranschluss gemäß Anschlussbild
- Keine Öle, Fette oder Lösungsmittel verwenden. Diese Substanzen beeinträchtigen die Stabilität des Kunststoffes
- Vor dem Aufschrauben des Deckels, die Dichtungsmembrane auf den Überstromschalter richtig aufsetzen, da sonst kein Spritzschutz gewährleistet ist.

